

SCHUBERTIADE
Im Kaisersaal des Stiftes Heiligenkreuz
17. Oktober 2009, 16 Uhr

Groß ist Jehova, der Herr....
Franz Schubert in Worten und Tönen

Alexandra Vogrin, Sopran
Jolene Mc Cleland, Mezzosopran
Nina Paul, Klavier
Wiener Schubertbund unter der Leitung von Prof. Fritz Brucker
Uli K. Köhler-Wagner, Rezitation

Programm

Einführende Worte

Das Dörfchen D 641, Männerchor mit Klavierbegleitung

Aus dem Tagebuch, 8. September 1816

Widerspruch D 865, Männerchor mit Klavierbegleitung

Brief an Goethe, Anfang Juni 1825

Der Tod und das Mädchen D 531, Mezzosopran mit Klavierbegleitung

Aus dem Tagebuch, 8. September 1816, abends

Die Nacht D 983, Männerchor a cappella

Brief an Vater und Stiefmutter, 25. Juli 1825, Steyr

Sonate in B, D 617, 1. Satz, Klavier zu 4 Händen

Aus einem Brief an den Bruder Ferdinand, 24. November 1812

Der 23. Psalm D 706, Männerchor mit Klavierbegleitung

Pause

Aus dem Tagebuch, 25. März 1824

Der Entfernten D 331, Männerchor a cappella

Brief, 12. Juni 1827

Im Gegenwärtigen Vergangenes D 710, Männerchor mit Klavierbegleitung

Gedicht im Mai 1813

Auflösung D 807, Sopran mit Klavierbegleitung

Brief, 21. Februar 1828

Ständchen „Zögernd leise“ D 920
Mezzosopran, Männerchor mit Klavierbegleitung

Gedicht, 8. Mai 1823

Die Allmacht D 852 (in der Fassung von Franz Liszt)

Sopran, Männerchor mit Klavierbegleitung

Die Aufführung kommt den Priesterstudenten der Päpstlichen Hochschule
Heiligenkreuz zugute.
Wir danken für Ihre Spenden.